



Pressemappe

TASSO e.V.

Ludwig-Erhard-Str. 30-34
65760 Eschborn

Tel.: +49 6190 937300

Fax: +49 6190 937410

info@tasso.net

www.tasso.net

Ihr Kontakt zur Pressestelle

Lisa Frankenberger
Sonja Slezacek

Tel.: +49 6190 937502

presse@tasso.net

Was macht TASSO?

Heimtierregister

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. mit Sitz in Eschborn betreibt Europas größtes kostenloses Heimtierregister. Die Halterinnen und Halter von Hunden, Katzen und anderen Tieren können ihre Vierbeiner kostenlos bei TASSO registrieren lassen. Sollte ein Tier im Laufe seines Lebens einmal entlaufen und gefunden werden, kann es mit Hilfe der Registrierung identifiziert werden und seine Halterin oder sein Halter wird unmittelbar über den Fund informiert. Damit dies möglich ist, werden die Tiere zunächst in einer Tierarztpraxis gekennzeichnet. Dies erfolgt heutzutage in der Regel mittels eines Transponders, der auf der linken Halsseite des Tieres mit einer Spritze unter die Haut injiziert wird. Dort verwächst er und kann fortan mit einem speziellen Lesegerät ausgelesen werden. Die 15-stellige individuelle Nummer des Transponders wird bei der anschließenden Registrierung gemeinsam mit den Daten von Mensch und Tier in der TASSO-Datenbank gespeichert.

Wenn ihr Tier entläuft, können Tierhalterinnen und Tierhalter es bei TASSO vermisst melden. In der TASSO-Datenbank wird hinterlegt, dass das Tier gesucht wird. Zudem bietet TASSO wertvolle Ratschläge für die Suche. Auf Wunsch wird eine Online-Suchmeldung auf der TASSO-Webseite und in der App Tipp-Tapp veröffentlicht. Weiterhin versendet TASSO Suchplakate per E-Mail. Darüber hinaus kann die Suchmeldung, wenn gewünscht, an das Netzwerk von ehrenamtlichen Suchhelferinnen und Suchhelfern weitergeleitet werden.

Wird ein Tier gefunden, meldet sich in der Regel die Person, die es gefunden hat (oder Tierheime oder Tierarztpraxen, in die das Fundtier gebracht wurde) bei TASSO und gibt die Transpondernummer durch. Viele Hunde tragen zudem die TASSO-Plakette am Halsband. Darauf stehen die Telefonnummer von TASSO sowie eine individuelle TASSO-Kenn-Nummer (TKN). Der Vorteil ist, dass diese Nummer ohne Lesegerät sichtbar ist und das Tier schon durch einen Anruf bei TASSO identifiziert werden kann.

Projekte & Aktionen

Über das Engagement im Bereich der Registrierung hinaus hat TASSO in den vergangenen Jahren einen weiteren Schwerpunkt in der Tierschutzarbeit gesetzt. Hier steht die Aufklärungsarbeit im Vordergrund, aber auch durch aktiven Einsatz und politisches Engagement trägt TASSO dazu bei, die Situation der Tiere nachhaltig zu verbessern.

Förderung der verantwortungsvollen Tierhaltung

Tiere bereichern das Leben ungemein, machen es schöner und lebendiger. Gleichzeitig kommt eine große Verantwortung auf Tierhalterinnen und Tierhalter zu – die Verantwortung für ein Lebewesen. Heimtiere sind zu jedem Zeitpunkt vom Menschen abhängig und müssen darauf vertrauen, dass diese für ihre Unversehrtheit und ihr Wohlergehen Sorge tragen. TASSO hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, darüber aufzuklären, was Heimtiere in den verschiedenen Phasen ihres Lebens benötigen, welche Aspekte betrachtet werden müssen, damit sie verantwortungsvoll gehalten werden und wie Herausforderungen im Zusammenleben gemeistert werden können.

› www.tasso.net/Tierschutz/verantwortungsvolle-tierhaltung

Tierschutzarbeit im Ausland

Tierleid kennt keine Grenzen. Daher engagiert sich TASSO in verschiedenen Tierschutzprojekten im europäischen Ausland. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Land mit dem vermutlich größten Hundeproblem innerhalb der Europäischen Union: Rumänien. TASSO engagiert sich dort seit 2008 für die nachhaltige Verbesserung der Situation im Land, finanziert Kastrationsaktionen und setzt sich auf politischer Ebene für eine Verbesserung der Lebensumstände der Tiere ein.

› www.tasso.net/Tierschutz-Ausland

Online-Tierheim shelta

Mit dem Online-Tierheim shelta bietet TASSO seit 2011 Tierschutzvereinen die Möglichkeit, ihre Schützlinge online einer großen Zielgruppe vorzustellen und mit Hilfe von Bildern, Videos und genauen Beschreibungen ein geeignetes Zuhause für ihre Tierschutztiere zu finden. Tierheime und Tierschutzorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können ihre Tiere kostenfrei in diesem Portal vorstellen und erhöhen damit die Vermittlungschancen.

› www.shelta.net

Streuerkatzen

In Deutschland leben etwa zwei Millionen verwilderte Katzen (sogenannte Streuerkatzen). Sie leiden zum Teil erheblich unter schlechter Ernährung, Kälte, Krankheiten und Verletzungen. Die einzig tierschutzkonforme und langfristig sinnvolle Hilfe ist die Kastration der Tiere. Dabei reicht es nicht, nur die Streuner zu kastrieren – auch Halter:innen insbesondere von Freigängerkatzen tragen Verantwortung und müssen das eigene Tier kastrieren lassen. Daher setzt sich TASSO für die Einführung einer Katzenschutzverordnung sowohl in Gebieten mit akuter Streuerkatzenproblematik als auch präventiv bundesweit ein.

› www.tasso.net/kastration-von-katzen

TASSO-Büroschnauzen

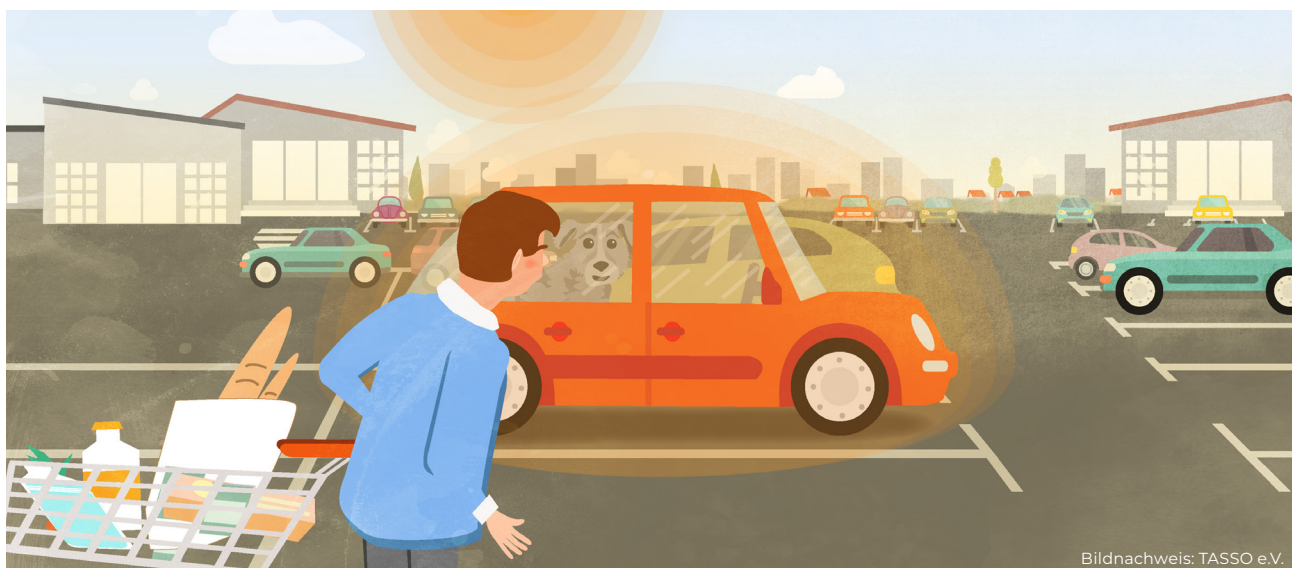
In Deutschland leiden immer mehr Menschen unter der Belastung ihres Arbeitsalltages. Burn-Out ist kein Randphänomen mehr. Hundehalterinnen und Hundehalter sind häufig gesünder als Menschen ohne Haustier. Noch gesünder und glücklicher sind diejenigen, die ihren Hund auch mit zur Arbeit nehmen dürfen. Deswegen setzt sich TASSO dafür ein, das Thema Bürohund voranzubringen. Denn was bei TASSO seit mehr als 40 Jahren Alltag ist, ist leider noch in vielen Firmen nicht gestattet.

› www.tasso.net/bueroschnauzen

Hund im Backofen

Jedes Jahr aufs Neue kommt es vor, dass Menschen ihre Hunde bei heißen Temperaturen im Auto zurücklassen. Da Hunde nicht so schwitzen können wie wir Zweibeiner, reichen schon wenige Minuten in der Hitze des Autos aus, um sie gesundheitlich in große Bedrängnis zu bringen. Immer wieder kommt es zu Todesfällen. TASSO hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seiner Kampagne „Hund im Backofen“ aufzuklären und für diese Gefahr zu sensibilisieren.

› www.tasso.net/hund-im-backofen



Von früher bis heute

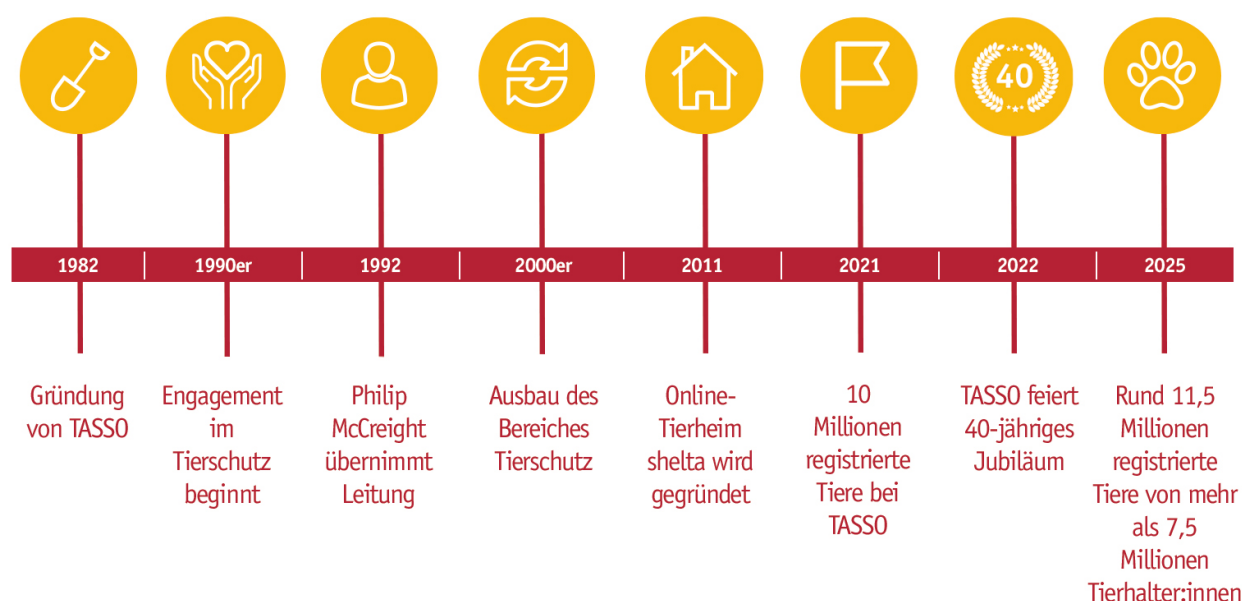
Die Geschichte von TASSO

Bei der Gründung von TASSO im Jahr 1982 stand zunächst die Rückvermittlung von Tieren, die für Tierversuchslabore gestohlen worden waren, im Vordergrund. Zum Glück bestimmen zwischenzeitlich längst klare gesetzliche Regelungen, dass in Laboren nur extra für diesen Zweck gezüchtete Tiere eingesetzt werden dürfen. Der Haustier-Diebstahl für Tierversuchslabore ist damit zum Erliegen gekommen. Im Laufe der Jahre hat stattdessen die Rückvermittlung entlaufener Haustiere zunehmend an Bedeutung gewonnen und ist bis heute das wesentliche Element der Arbeit von TASSO.

Seit vielen Jahren sieht TASSO auch vermehrt die Notwendigkeit, sich aktiv für den Schutz der Tiere einzusetzen. Das Engagement umfasst Projekte im In- und Ausland, da Tierschutz für TASSO nicht an den Landesgrenzen endet. Mit diesem Einsatz ist es bereits gelungen, das Leben tausender Tiere zu verbessern.

Hinter TASSO stehen mittlerweile etwa 100 fest angestellte Mitarbeitende sowie mehrere zehntausende Ehrenamtliche. Herzstück von TASSO ist die 24-Stunden-Notrufzentrale mit einem großen Team an der Notruf-Hotline und im Backoffice. Dort kümmern sich die Mitarbeitenden um die Belange der Tierhalterinnen und Tierhalter, nehmen Such- und Fundmeldungen auf, geben Tipps für die Suche und pflegen die Datenbank. Darüber hinaus sind bei TASSO weitere Beschäftigte für Aufgaben aus den Bereichen IT & Softwareentwicklung, Verwaltung, Fundraising, Spenderbetreuung, Tierschutz, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Einsatz.

TASSO im Wandel der Zeit



TASSO e.V. im Wandel der Zeit / Bildnachweis: TASSO e.V.

Unsere Vision

Jedem Heimtier ein sicheres und liebevolles Zuhause

Kein Heimtier verschwindet für immer – kein Mensch bleibt in Ungewissheit zurück – kein Tier lebt dauerhaft im Tierheim: Der verantwortungsvolle Umgang mit Tieren, deren Wohl und Unversehrtheit sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft.

Unsere Mission

Wer wir sind

TASSO e.V. ist eine Non-Profit-Organisation und finanziert seine Arbeit durch Spenden. Wir betreiben Europas größtes kostenloses Heimtierregister und es ist uns eine große Herzensangelegenheit, Mensch und Tier zusammenzubringen. Unsere zentralen Aufgaben sind die Registrierung, die Rückvermittlung entlaufener Tiere sowie die Förderung des Tierschutzes und der Adoptionskultur. Unser wichtigstes Ziel ist es, das Leben der Tiere nachhaltig zu verbessern und uns für deren Rechte einzusetzen. Dabei legen wir den Fokus auf den Schutz von Heimtieren. Wir beraten Tierhalter:innen und Tierfreund:innen in allen Fragen rund ums Tier und setzen uns auf allen Ebenen für eine verantwortungsvolle Heimtierhaltung ein.

Wie wir uns einsetzen

In unserer 24-Stunden-Notrufzentrale und mit unseren Online-Diensten sind wir an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für Menschen da, die ihren tierischen Freund vermissen oder ein entlaufenes Tier gefunden haben. Damit jedes Tier die Chance hat, wieder nach Hause zurückzufinden, ist unsere Unterstützung kostenlos. Den Menschen, die unsere Hilfe brauchen, sind wir ein zuverlässiger Ansprechpartner. Mit unseren fachlichen und technischen Kompetenzen setzen wir uns engagiert, effizient und nachhaltig für den Schutz der Tiere ein und nutzen unsere große Reichweite zur Aufklärung der Öffentlichkeit.

Was uns als Team verbindet

Unsere Mitarbeitenden identifizieren sich mit den Zielen von TASSO und engagieren sich voller Empathie für Tiere in Not. Die Vielfalt und die Erfahrung unserer Kolleginnen und Kollegen machen uns zu einem starken Team. Wir fördern unsere Mitarbeitenden bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Gemeinsam gestalten wir den Erfolg von TASSO.

Wem wir uns verpflichten

Unser gesamtes Handeln stellt das Tier, seinen Menschen und die Tierfreunde stets in den Mittelpunkt unseres Engagements.

Gemeinsam sind wir noch stärker

Wir setzen auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen. In diesem stetig wachsenden Netzwerk aus ehrenamtlich Engagierten sowie Tierschutzorganisationen, Verbänden und Tierärzt:innen, der Politik, Behörden und Unternehmen erreichen wir gemeinsam unser Ziel: Das Leben der Tiere nachhaltig zu verbessern.

Zahlen und Fakten

TASSO im Überblick

- › größtes kostenloses Heimtierregister Europas
- › mehr als 11,5 Millionen registrierte Heimtiere, davon rund 6,3 Millionen Hunde und rund 5,1 Millionen Katzen
- › mehr als 7,5 Millionen Tierhalter:innen
- › mehr als 116.000 entlaufene und bei TASSO registrierte Tiere im Jahr 2024, davon rund 28.700 Hunde und 90.600 Katzen
- › im Jahr 2024 half TASSO bei der Rückvermittlung von mehr als 95.000 vermissten Tieren, davon rund 25.000 Hunde und 70.000 Katzen
- › mehr als 13.000 Tierärzt:innen arbeiten mit TASSO in der D-A-CH-Region zusammen
- › rund 10.400 kooperierende Tierschutzvereine, Institutionen und Behörden in der D-A-CH-Region
- › rund 700 telefonische Anfragen pro Tag in der TASSO-Notrufzentrale
- › rund 100 Mitarbeitende in Eschborn bei Frankfurt am Main
- › rund 43.000 ehrenamtlich Helfende

Kostenlose Registrierung

- › Online-Registrierungen sind bequem über www.tasso.net möglich
- › Anträge in Printform sind über TASSO oder Tierarztpraxen erhältlich
- › kostenlose Halsbandplakette mit der TASSO-Notrufnummer wird für Hunde automatisch versandt
- › Tierkarte für ein schnelles Auffinden der TASSO-Notrufnummer
- › 24-Stunden-Notruf-Hotline an 365 Tagen im Jahr
- › Online-Transponder- und Online-TKN-Abfrage

Rund 742.000 neu registrierte Tiere im Jahr 2024



341.000 Hunde

401.000 Katzen

Im Jahr 2024 wurden rund 341.000 Hunde und fast 401.000 Katzen neu bei TASSO registriert.

Bildnachweis: TASSO e.V./
Angelina Brückner Fotografie

Weltweit abfragbar

- › die internationale Meta-Suchmaschine für Transponder www.petmaxx.com greift ebenfalls auf die Online-Abfrage von TASSO zu
- › hierdurch wurde bereits eine Vielzahl von Tieren aus dem Ausland (meist Urlaubstiere aus Deutschland) zurückvermittelt

Kostenloser Suchplakat-Service

- › farbige Suchplakate mit Bild des Tieres
- › Plakate können im Vermisstenfall ganz einfach online bestellt werden
- › Tierhalter:innen erhalten die Plakate per E-Mail zum Ausdrucken oder auf Wunsch auch per Post zugesandt
- › die Plakate werden auf Wunsch auch kostenlos an umliegende Tierheime und Tierarztpraxen verschickt

Kostenlose Bildsuchmeldung auf der TASSO-Webseite

- › TASSO stellt kostenlos Bildsuchmeldungen entlaufener Tiere auf die TASSO-Webseite
- › die Meldungen können unter dem Menüpunkt „Aktuelle Suchmeldungen“ eingesehen werden

TASSO-Suchhelfer-Service

- › TASSO-Suchhelfer:innen sind engagierte Menschen, die TASSO-Suchmeldungen von entlaufenen Tieren via E-Mail erhalten und diese in sozialen Netzwerken und in ihrer Umgebung verbreiten (den Radius können sie selbst definieren)
- › rund 40.500 Ehrenamtliche sind am TASSO-Suchhelfer-Service über die Webseite beteiligt
- › täglich werden durchschnittlich mehr als 22.650 E-Mails mit Suchmeldungen an TASSO-Suchhelfer:innen versendet

MeinTASSO

- › persönlicher Login für Tierhalter:innen
- › alle auf die jeweilige Person registrierten Tiere können direkt zugeordnet werden
- › Änderungen der Halterdaten können selbst verwaltet und auf alle Tiere angewandt werden
- › Tier kann direkt aus dem Nutzerkonto vermisst gemeldet werden
- › Bestellung von Tierkarte und TASSO-Plakette möglich
- › existiert seit 2021, Anmeldung muss zusätzlich zur Registrierung erfolgen

Tipp-Tapp: Die TASSO-App

- › kostenlose TASSO-App, verfügbar in den App-Stores
- › TASSO-Suchmeldungen für ausgewählten Standort werden per Push-Mitteilung direkt auf das Smartphone gesendet
- › Suchmeldungen können über die Watchlist im Blick behalten werden
- › Sichtung oder Fund eines vermissten Tieres können direkt über die App an TASSO gemeldet werden

Alle 5 Minuten

2024 half TASSO bei der Rückvermittlung von mehr als 95.000 Tieren

Das Register der Tierschutzorganisation TASSO arbeitet weltweit, was die Chancen einer Rückvermittlung enorm erhöht. Transponder oder Tätowierung und die anschließende Registrierung bedeuten Schutz und Sicherheit für ein Tier.

TASSO arbeitet mit Tierheimen, Tierarztpraxen, Polizeistationen, Straßenmeistereien und Ehrenamtlichen zusammen. Dieses engmaschige Netz ist eine besondere Stärke von TASSO und ermöglicht es, dass mittlerweile durchschnittlich alle fünf Minuten ein entlaufenes Tier wieder mit seiner Familie zusammengebracht werden kann.

Tiere, die im Heimtierregister von TASSO registriert sind, können häufig innerhalb kürzester Zeit zurückvermittelt werden. Bei nicht registrierten, aber tätowierten Tieren arbeitet TASSO mit Tierarztpraxen oder Tierschutzvereinen zusammen. Auch Fundtiere, die weder gekennzeichnet noch registriert sind, können bei TASSO gemeldet werden.

TASSO nimmt die Tier- und Halterdaten nicht nur in seine Datenbank auf, sondern pflegt sie auch. Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten nach der Registrierung eine Registrierbestätigung mit Tierkarte und TASSO-Plakette (für Hunde), auf der die TASSO-Notrufnummer steht.

Alle Angebote von TASSO sind für Tierhalterinnen und Tierhalter kostenlos. TASSO finanziert sich aus freiwilligen Spenden.

TASSO-Rückvermittlungszahlen für das Jahr 2024



TASSO hat im Jahr 2024 25.000 Hunde und 70.000 Katzen zurückvermittelt. / Bildnachweis: TASSO e.V.

Kennzeichnen & registrieren

Transponder & Tätowierung

Wenn Tiere gefunden werden, sind Tierheime, Tierarztpraxen und die Polizei oft die ersten Ansprechpartner für die Finder. Dort wird dann versucht, den Halter oder die Halterin zu ermitteln. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn das Tier nicht gekennzeichnet ist, also keine Tätowierung hat oder einen Transponder (auch Chip genannt) unter der Haut trägt und nicht bei TASSO registriert wurde.

Früher war die Tätowierung die am häufigsten angewandte Kennzeichnungsmethode. Doch mittlerweile hat sich der Transponder als Mittel der Kennzeichnung durchgesetzt. Mehr als 85 Prozent der bei TASSO registrierten Hunde und Katzen tragen einen Transponder. Dieser enthält eine einmalige fälschungssichere und unveränderbare Nummer, hält ein Tierleben lang und kann nicht verblassen. Zudem muss das Tier für das Setzen des Transponders nicht narkotisiert werden.

Ein Transponder besteht aus einer Kupferspule und einem Mikrochip, auf dem die individuelle 15-stellige Nummer gespeichert ist, beides sorgfältig mit Bioglas oder Polymer umschlossen, sodass dem Tier kein Schaden entsteht. Er ist zwölf Millimeter groß und wird an eine festgelegte Stelle unter die Haut des Tieres injiziert. Der Transponder selbst speichert weder persönliche Daten, noch geht Strahlung von ihm aus. Aktiviert wird er erst, wenn ein spezielles Lesegerät in seine Nähe kommt. Dann wird im Display des Lesegerätes der Zahlencode sichtbar, der bei der Registrierung bei TASSO gemeinsam mit den Daten des Tieres und des Halter oder der Halterin hinterlegt wird.

Sowohl bei der Tätowierung als auch beim Einsatz eines Transponders ist es wichtig, dass Tierhalterinnen und Tierhalter im Anschluss den zweiten Schritt gehen: die Registrierung des Tieres im Heimtierregister von TASSO. Nur so ist gewährleistet, dass TASSO das Tier, wenn es einmal vermisst werden sollte, schnell und unbürokratisch zurückvermitteln kann. Mehr Informationen rund um die Registrierung finden Sie unter:

› www.tasso.net/registrierung



So sieht er aus, der etwa reiskorngroße Transponder. / Bildnachweis: TASSO e.V. / Angelina Brückner Fotografie

K&R Netzwerk

Gemeinsam mit den Tierschutzbeauftragten der Länder sowie Expertinnen und Experten aus den Bereichen der Tiermedizin, der Transpondertechnologie, der Heimtierregister und des Tierschutzes setzt sich TASSO im Netzwerk „Kennzeichnung und Registrierung (K&R)“ dafür ein, dass in Deutschland die Rechtspflicht zur Kennzeichnung und Registrierung für Hunde und Katzen eingeführt wird. Deutschland ist hier Schlusslicht in Europa, zusammen mit wenigen weiteren Mitgliedstaaten. Viele gravierende Tierschutzprobleme, wie der illegale Welpenhandel, die stetige Zunahme von Straßenkatzen sowie überfüllte Tierheime, können nur mit einer stringenten europaweit und national harmonisierten vollständigen Rückverfolgbarkeit von Tierhalter:innen und Heimtieren gelöst werden.

Presseservices

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen zu aktuellen Statistiken, Auswertungen der beliebtesten Tiernamen und den Top-10-Hunderassen sowie zu weiteren aktuellen TASSO-Themen finden Sie auch unserer Webseite unter:

› <https://www.tasso.net/Presse/Pressemitteilungen/>

Pressebilder

Pressefotos zum Thema Kennzeichnung und Registrierung, verschiedenen Tierschutzthemen und Erfolgsgeschichten stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung:

› presse@tasso.net



Katze

Bildquelle: TASSO e.V./ Angelina Brückner Fotografie



TASSO-Plakette

Bildquelle: TASSO e.V./ Angelina Brückner Fotografie

Presse-Ansprechpartnerinnen

Gerne stehen wir Ihnen in der Pressestelle für Anfragen aller Art zur Verfügung.



v. l. n. r. Sonja Slezacek, Lisa Frankenger

Lisa Frankenger

Pressesprecherin

Sonja Slezacek

Referentin Pressearbeit

Tel.: +49 6190 937502

presse@tasso.net